

# Versicherung der Schweizer Ärzte Genossenschaft

Rolf O. Heimgartner, Direktor

Am 17. Mai 2008 fand die 82. ordentliche Delegiertenversammlung der Versicherung der Schweizer Ärzte Genossenschaft, unter dem Präsidium von Herrn Dr. med. J. M. Fritzsche, im Hotel Les Trois Rois in Basel statt.

Anwesend waren 19 Delegierte sowie die Herren Dr. med. Otto P. Haab, Ehrenpräsident, Küssnacht; Peter W. Möschler, Versicherungsmathematiker, Bern; Richard Schaller, Versicherungsmathematiker/Aktuar, Weissensberg (D); Jakob Burkhard, stv. Direktor, sowie Armin Imoberdorf, Ernst & Young AG, Bern; und Fritz Jakob, Vermögensverwalter, Glarus.

Die bis weit ins Berichtsjahr unter Volldampf laufende Wirtschaft sowie die stetig steigenden Rohstoffpreise führten zu einer deutlichen Zunahme der Inflation. Die Notenbanken sahen sich deshalb veranlasst, durch Zinserhöhungen die Konjunktorentwicklung zu dämpfen, um weiteren Teuerungsrisiken entgegenzuwirken. So stiegen die kurz- und langfristigen Zinsen bis Mitte Jahr weltweit an. Die Aktienbörsen profitierten bis zu diesem Zeitpunkt von den munter sprudelnden Unternehmensgewinnen und lagen rund 10% im Plus. Mit dem Ausbruch der US-Hypotheken- und -Immobilienkrise zog ein Gewitter über die Finanzmärkte herein, und die Anleger wurden risikoscheu. Viele spekulativ eingegangene Positionen wurden aufgelöst. Dies führte zu Umlagerungen in den sicheren Schweizer Franken und damit zu einer Aufwertung des zuvor schwachen Schweizer Frankens und zu teils massiven Abgaben an den Aktienmärkten, so dass die erzielten Gewinne bis Ende Jahr grösstenteils wieder preisgegeben werden mussten. Stark gesucht waren dafür die als sicher geltenden Staatsanleihen.

Das Platzen der Immobilienblase in den USA dürfte zu einer markanten Abkühlung der wirtschaftlichen Aktivitäten in Amerika führen, und auch die Weltwirtschaft wird davon nicht verschont bleiben. So steht den Finanzmärkten 2008 ein Jahr zwischen Hoffen und Bangen bevor.

Die Bilanzsumme beträgt im Berichtsjahr 2007 Fr. 1 049 841 000.–.

Die Kapitalanlagen teilen sich auf in:

Festverzinsliche Wertpapiere	Fr. 535 902 000.–
Aktien und Anlagefonds	Fr. 54 069 000.–
Anrechte Anlagestiftungen	Fr. 79 790 000.–
Liegenschaften	Fr. 201 501 000.–
Hypotheken	Fr. 108 284 000.–
Policendarlehen	Fr. 635 000.–
Investitionskredite	Fr. 254 000.–
Darlehensguthaben (Festgelder und Callgelder)	Fr. 20 975 000.–
Derivate Finanzinstrumente	Fr. 5 484 000.–

Die Delegiertenversammlung genehmigt einstimmig den Geschäftsbericht mit der Bilanz und der Betriebsrechnung für das Jahr 2007 und erteilt dem Verwaltungsratsausschuss, dem Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung für das abgelaufene Geschäftsjahr Décharge.

Die Delegiertenversammlung folgt dem Antrag des Verwaltungsrates und beschliesst einstimmig, das nach Gutschrift und Äufnung der Rückstellungen verbleibende Jahresergebnis von Fr. 553 701.– wie folgt zu verwenden:

Zuweisung an die allgemeinen Reserven	Fr. 550 000.–
Zuweisung an den Hilfsfonds	Fr. 3 701.–
	<u>Fr. 553 701.–</u>

Für die nächste Amtsdauer als Verwaltungsrat, d.h. von der Delegiertenversammlung 2008 bis zur Delegiertenversammlung 2011, werden die folgenden Persönlichkeiten vorgeschlagen und einstimmig gewählt:

- Dr. med. Jürg M. Fritzsche, Präsident
- Dr. med. Balthasar Leuzinger
- Dr. med. Rolf Lehmann
- Prof. Dr. med. dent. Max O. Schmid
- Dr. med. vet. Pierre Berthold
- Dr. sc. math. Hanspeter Tobler
- Prof. Dr. rer. pol. Heinz Zimmermann

Für die Zeit von der Delegiertenversammlung 2008 bis zur Delegiertenversammlung 2009 wird die bisherige Revisionsstelle, Ernst & Young AG, Bern, einstimmig gewählt.

Korrespondenz:  
 Versicherung der Schweizer Ärzte  
 Genossenschaft  
 Länggassstrasse 8  
 CH-3000 Bern 9  
 Tel. 031 301 25 55  
 Fax 031 302 51 56  
 versa@versa.ch  
 www.versa.ch

